

# TSV 1860 Rosenheim - FV Illertissen

„Auswärtssieg, Auswärtssieg“, skandierte die Mannschaft des FV Illertissen am Samstag mitten auf dem Platz in Rosenheim. Kurz zuvor war das Spiel beim TSV 1860 Rosenheim mit einem 1:0 Sieg für die Illertaler abgepfiffen worden. Damit gelang ihnen unter dem neuen Trainer Ilija Aracic der zweite dreifache Punktgewinn hintereinander, jeweils ohne Gegentor. Auch diesmal war wiederum das nötige Quäntchen Glück dabei. Torhüter Kim Anders parierte nämlich in der 89. Minute einen Foulelfmeter. Kurios, dass der erst zur Pause eingewechselt worden war, weil bei Janik Schilder die alte Verletzung an der Leiste erneut aufgebrochen war. Rosenheims Trainer wetterte dann bei der Pressekonferenz dass der Elfmeterschütze Sascha Marinkovic den Strafstoß viel zu arrogant ausgeführt habe. Den Illertissern war es egal, sie tankten mit diesem Sieg weiteres Selbstvertrauen für das kommende Heimspiel gegen den bisher stärksten Aufsteiger und Tabellenfünften VfR Garching. Moritz Nebel war der Schütze des goldenen Tores in der 66. Minute in Rosenheim, handelte sich aber im Spiel die fünfte Gelbe und damit ein Spiel Sperre ein.

Beide Mannschaften hatten, vornehmlich in den ersten 45 Minuten, Wert auf gute Ordnung gelegt, es gab kaum gefährliche Aktionen. Trotzdem war das Spiel sehr intensiv, beide Mannschaften verschenkten keinen Meter Boden. Es deutete sich früh an, dass es ein sehr enges Spiel werden würde. Eine richtig gute Tormöglichkeit gab es nur eine und zwar für die Illertisser. Sebastian Enderle hatte in der 28. Minute einen Diagonalpass von Lukas Kling an der Strafraumlinie volley genommen und scheiterte an Torhüter Dominik Süßmaier. Leider musste der Illertisser Verteidiger gegen Ende des Spiels verletzt ausscheiden, es bestand Verdacht auf Muskelfaserriss. Sein Nachfolger Benedikt Krug war dann der Pechvogel, der in der 89. Minute bei einer unglücklichen Aktion den Elfmeter verursachte. Der gefährlichste Rosenheimer, Mittelstürmer Sascha Marinkovic scheiterte, wie erwähnt, an Torhüter Kim Anders. Zuvor hatte das Spiel, mit Beginn der zweiten Hälfte, Fahrt aufgenommen. Es begann in der 48. Minute mit viel Pech für den Illertisser Stürmer Michael Geldhauser. Einen weiten Ball hatte der weit vor dem Tor stehende Torhüter Süßmaier nicht richtig erwischt und Geldhauser lupfte den Ball, fast von der Mittellinie aus, Richtung Tor. Die Kugel sprang vor dem Gehäuse auf, aber auch über den Balken. Auf der Gegenseite vergab Sascha Marinkovic in der 52. Minute eine gute Möglichkeit. Erneut Pech für die Illertisser ergab die 65. Minute, als Lukas Kling mit einem 25-Meter-Schuss nur die Latte traf. Dafür legte er eine Minute später Moritz Nebel den Ball in den Lauf und der traf aus etwa 10 Metern zum 1:0 ins lange Eck. Dank des verschossenen Elfmeters kurz vor Schluss blieb es beim verdienten Sieg der Illertisser.

**Stimmen:π**

***Ilija Aracic (Trainer FV Illertissen): "Es war ein Spiel auf Augenhöhe. Zur zweiten Halbzeit mussten wir unseren Torwart verletzungsbedingt wechseln. Insgesamt war es ein glücklicher, aber verdienter Sieg."***

***Klaus Seidel (Trainer TSV 1860 Rosenheim): "Wenn man den Elfmeter kurz vor Schluss nicht rein bringt, kann man keinen Punkt gewinnen. Heute waren wir nur die ein oder andere Halbchance,, hätten uns aber durch den Elfmeter trotzdem belohnen können."***

***FV Illertissen:Schilder(46. Anders)- Allgaier, Rupp, Strahler, Enderle(83. Krug)- Akaydin, Kling, Nebel, Löw – Lang, Geldhauser(64. Kiral)***

***Schiedsrichter:Florian Badstübner(Windsbach)***

***Gelbe Karten:Shabani, Marinkovic, Maier(R)- Nebel(I)***

***Zuschauer:250***